


MONTAGEANLEITUNG

Technische Daten TS 99 FLR

Anschlußspannung:	230 V AC \pm 10%
Betriebsspannung:	24 V DC
Leistungsaufnahme :	14,6 W
Gesamtanschlußleistung für weitere Melder:	5,7 W
Einschaltdauer:	100 % ED
Einsatz:	In Büro ähnlicher Umgebung

Zur Stromversorgung muß ein bauseitiger Anschluß mit 10 A Absicherung vorhanden sein.





Arbeiten an Elektroanlagen dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden. Brandmelder von Feststellanlagen dürfen keine weiteren Alarmierungseinrichtungen (z.B. Übertragungseinrichtungen für Brandmeldungen) ansteuern. ¹⁾

- ① Rauchmeldezentrale
- ② Elektromagnetische Feststellvorrichtung
- ③ Rauchmelder
- ④ DORMA HT - Handauslösetaster für Feststellvorrichtungen.

Hinweis: Nach den Richtlinien für Feststellanlagen des Instituts für Bautechnik, Berlin, muß jede Feststellvorrichtung auch von Hand ausgelöst werden können. Werden Freilauftürschließer verwendet, muß die Auslösung über einen Taster erfolgen.

Der hierfür verwendete Handauslösetaster muß rot sein und die Aufschrift 'Tür schließen' tragen. Der Taster muß sich in unmittelbarer Nähe des Abschlusses befinden und darf durch den festgestellten Abschluß nicht verdeckt sein.


A Montage der Feststellanlage EMR wenn die Unterfläche der Decke auf beiden Seiten der Tür weniger als 1 m über der Sturzunterkante liegt. ¹⁾ Entsprechende Anschlußpläne siehe separates Blatt.

B Ist die Unterfläche der Decke auf einer oder auf beiden Seiten der Tür mehr als 1 m über der Sturzunterkante, sind zusätzlich zum Sturzmelder (EMR) zwei Deckenmelder anzubringen. ¹⁾ Entsprechende Anschlußpläne siehe separates Blatt.

Der DORMA TS 99 FLR ist für DIN-RECHTS- und DIN-LINKS-Türen verwendbar. Im Folgenden wird die Montage für DIN-LINKS gezeigt. Bei DIN-RECHTS entsprechend vorgehen.

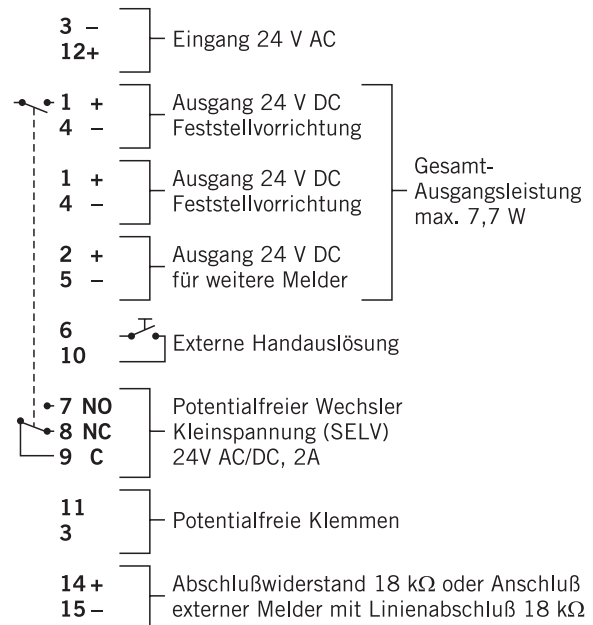
1 Befestigungspunkte für Schließer und Gleitschiene nach Schablone bohren. Für bauseitige Stromzuführung 230 V AC \varnothing 10 mm und für die Verbindung zum Handtaster DORMA HT und evtl. benötigten Deckenmeldern \varnothing 10 mm bohren und Kabel legen.

2 Montageplatte mit Rauchmelder anschrauben.

3  Überprüfen, ob die bauseitige Stromzuführung (230 V AC) spannungslos geschaltet ist.

Kabel für die Stromzuführung anklemmen.

4 Türschließer anschrauben.

5 Klemmenbelegung

Bei Anschluß weiterer Rauchmelder DORMA RM an die Rauchmeldezentrale ist das Kabel vom Netzteil von Klemme 12 (Auslieferungszustand) auf die Klemme 11 umzuklemmen.

(nicht erforderlich bei Anschluß weiterer Melder mit 2-Draht -Technik (z.B. DORMA RM-S))

EMF-Einheit anklemmen.

Handtaster und vorhandene Deckenmelder anklemmen. Entsprechende Anschlußpläne siehe separates Blatt.



6 Die Wiederscharfstellung (Reset) nach Alarmauslösung kann automatisch oder manuell erfolgen. **Automatisches Reset - Steckbrücke in Stellung "A" (Auslieferungszustand)**

Rauchmeldezentrale bzw. Rauchmelder stellen sich nach erfolgter Alarmauslösung automatisch zurück, sobald kein Rauch mehr in der Rauchkammer des Melders ist.


Hand-Reset - Steckbrücke in Stellung "B"

Die Wiederscharfschaltung erfolgt über Taster "X". Bei dieser Funktionsart beiliegendes Etikett auf die Verkleidung kleben.

¹⁾ Richtlinien für Feststellanlagen des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin

- 7** Gleitschiene anschrauben, ausrichten und festschrauben.
- 8** Tür öffnen.
Hebel ca. 80° zum Türblatt aufsetzen und mit Schraube sichern.
- 9** Ventil zur Regulierung der Schließgeschwindigkeit schließen.
Hebel ca. 45° vorspannen.
- 10** Hebel abnehmen und um 90° versetzt wieder aufsetzen und festschrauben.
- 11** Hebel mit Gleitstück verbinden
- 12** Schließgeschwindigkeit einstellen.
- 13 Freilauffunktion einstellen**
Spannung anlegen - Betriebsanzeige leuchtet grün. Türflügel ca. 75° öffnen. Die Schließachse wird in dieser Position über die elektrohydraulische Feststellvorrichtung gehalten, die Tür kann jedoch über die Freilauffunktion im Hebel frei bewegt werden. Tür offen stehen lassen.
- 14 Funktionsprüfung**
Stift (z. B. ein Stück Draht) in die Prüföffnung stecken - nach ca. 3 Sek. schaltet die Betriebsanzeige auf Alarm (rot) um. Die Feststellvorrichtung wird stromlos geschaltet und die Tür wird geschlossen. Wiederscharfschaltung (Reset) erfolgt automatisch, sobald der Stift aus der Prüföffnung entfernt wird oder manuell über den Taster im Rauchmelder. (siehe Punkt 6)
- Türflügel ca. 75° öffnen.
Stromzufuhr über Handtaster (z.B. DORMA HT) unterbrechen. Die Feststellvorrichtung wird stromlos geschaltet und die Tür wird geschlossen.
Wiederscharfschaltung (Reset) erfolgt automatisch, oder manuell über den Taster im Rauchmelder. (siehe Punkt 6)
- 15** Endkappen aufstecken und Verkleidung aufklipsen.
-  **Darauf achten, daß die Kabel nicht beschädigt werden.**
- 16** Mitgelieferte Schutzhaube aufstecken, damit während weiterer Rohbauarbeiten kein Staub in den Rauchmelder gelangt.
-  **Vor der endgültigen Inbetriebnahme ist die Staubschutzhaube zu entfernen und eine weitere Funktionsprüfung gemäß Punkt 14 durchzuführen.**


ABNAHMEPRÜFUNG UND WARTUNG

 Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen.



Wird der Sturzmelder EMR in Räumen mit großem Staubanfall eingesetzt, sind die vorgeschriebenen Wartungsintervalle unbedingt einzuhalten, oder ggf. sogar zu verkürzen, da Staubablagerungen im Melder zu Fehlauslösungen führen können.

WEITERE HINWEISE/VORSCHRIFTEN

 Zulassungsbescheid

Merkblatt über die Verwendung von Feststellanlagen.


Richtlinien für Feststellanlagen des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin.

FIXING INSTRUCTIONS

Technical data, TS 99 FLR

Power supply data:	230V AC \pm 10%
Operating voltage:	24V DC
Power consumption:	14,6 W
Total installed load for further detectors:	5.7 W
Duty factor:	100% continuous duty
Area of application:	In office-like environments



Power supply (on site) with 10 A fuse protection. Work on electrical equipment and systems should only be performed by properly trained specialist personnel. Fire detectors of hold-open systems must not be used to activate other alarm devices (e.g. transmission equipment for fire alarms).  ¹⁾


- ① Smoke detector with integral power pack
- ② Electro-magnetic hold-open device
- ③ Smoke detector
- ④ DORMA HT manual release pushbutton for holdopen devices.

Note: According to the guidelines for hold-open systems issued by the Institute for Building Technology, Berlin, it must be possible to release every hold-open device by manual means.


If free-swing door closers are used, release must be initiated by a pushbutton.

The manual release pushbuttons used for this must be red and carry the inscription "Close Door". The pushbutton must be in the immediate vicinity of the door (barrier) and must not be concealed when the door (barrier) is open.

A

Installation of the EMR hold-open system where the underside of the ceiling on both sides of the door is less than 1 m above the lintel bottom edge.  ¹⁾ See separate sheet for corresponding terminal connection diagrams.

B

If the underside of the ceiling on one or both sides of the door is more than 1 m above the lintel bottom edge, two ceiling-mounted smoke detectors must be fitted in addition to the lintel-mounted smoke detector (EMR).  ¹⁾ See separate sheet for corresponding terminal connection diagrams.

The DORMA TS 99 FLR is non-handed. The following relates to installation for an LH (ISO 6) door. In the case of RH (ISO 5) doors, apply mirrored arrangements as applicable.

1

Drill fixing points for closer and slide channel as per template. For incoming cable with 230V AC power supply (by others) drill 10 mm dia., and also 10 mm dia. for the connection to the DORMA HT manual release button and any necessary ceiling-mounted detectors; lay cabling.

2

Fix mounting backplate with smoke detector.

3



Check to ensure that incoming power supply cable (230V AC) is completely dead.

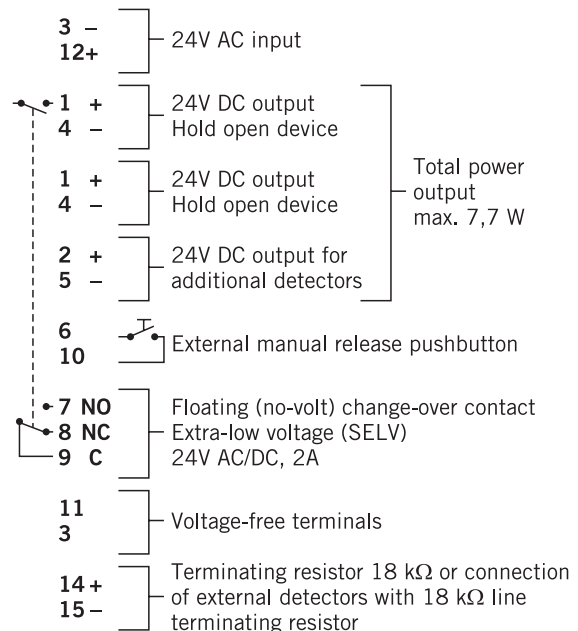
Connect power supply cabling to terminals.

4

Fix door closer.

5

Terminal assignment



When connecting other DORMA RM smoke detectors to the central smoke detector (integral power pack), the cable connection from the power supply unit should be changed from terminal 12 (as-delivered condition) to terminal 11. (Not necessary when connecting other detectors using the two-wire technique, e.g. DORMA RM-S)

Connect EMF unit to terminals.
Connect manual release pushbutton and any ceiling-mounted detectors to terminals.
See separate sheet for corresponding connection diagrams.

6

The reset operation after an alarm has been triggered can be performed either automatically or manually.

Automatic reset – Jumper in position "A" (as-delivered condition)

Following an alarm, the central smoke detector or ceiling-mounted smoke detectors are automatically reset as soon as smoke dissipates from the sensing chamber of the detector concerned.

Manual reset – Jumper in position "B"

Resetting is performed using pushbutton "X". In this mode, attach the enclosed label to the cover.

¹⁾ Guidelines for hold-open systems issued by the Institute for Building Technology, Berlin.
In countries outside Germany, consult local regulations.

- 7** Loosely screw slide channel into position, align and then tighten screws.
- 8** Open door.
Place arm at an angle of approx. 80° to the door leaf and secure with screw.
- 9** Close valve for adjusting the closing speed.
Preload arm approx. 45°.
- 10** Remove arm, come back 90°, re-fit and tighten fixing screw.
- 11** Connect arm to slide block.
- 12** Adjust closing speed.
- 13** **Setting the free-swing function**
Switch on power – operational display lights up green. Open door leaf approx. 75°. The closer spindle is held in this position by the electro-hydraulic hold-open device, but the door can be freely moved thanks to the free-swing arm assembly. Leave the door open.
- 14** **Functional checks**
Insert a pin (or a piece of wire) in the test port – after approx. 3 seconds, the operational display should switch to alarm (red). The hold-open device is de-energised and the door is closed. Resetting is performed automatically as soon as the pin is removed from the test port, or resetting is manually implemented using the pushbutton in the smoke detector (see Point 6). Open door leaf approx. 75°. Interrupt power supply using manual pushbutton (e.g. DORMA HT). The hold-open device is de-energised and the door is closed. Re-setting is performed automatically, or manually using the pushbutton in the smoke detector (see Point 6).

- 15** Fit end caps and clip on cover.




Ensure that the cables are not damaged in this process.

- 16** Fit protective cover provided in order to prevent dust from getting into the smoke detector during further structural or finishing work.



Prior to final commissioning, remove the dust protection cover and perform a further series of functional checks as described under Point 14.

FINAL INSPECTION AND MAINTENANCE

 See instruction sheet relating to the use and application of hold-open systems.²⁾



If the transom-mounted EMR detector is employed in rooms with a high dust content, ensure strict adherence to the specified maintenance intervals. These may even have to be reduced in order to ensure that dust deposits in the detector do not give rise to nuisance tripping.

FURTHER INFORMATION/REGULATIONS

 Approval certificate ²⁾

Instruction sheet relating to the use and application of hold-open systems. ²⁾

Guidelines for hold-open systems published by the Institute of Building Technology, Berlin ²⁾, or equivalent national guidelines.

²⁾ These documents are only printed in German as they refer exclusively to the German market.

MONTERINGSVEJLEDNING

Tekniske data TS 99 FLR

Nettilslutning:	230 V AC \pm 10%
Driftsspænding:	24 V DC
Strømforbrug :	14,6 W
Forsyningsspænding til ekstra røgdetektorer:	5,7 W (kun DORMA RM)
Indkoblingstid:	100 % ED

TS 99 FLR kan anvendes til højre- og venstre døre.
Anlægget skal altid monteres på karmen.
Indbygget prøvetryk / testfunktion.
Mulighed for tilslutning af udløsetryk (monteres separat ikke DORMA).

Godkendt af DBI (Dansk Brand- og sikringsteknisk Institut)



Strømtilslutning 230 V, AC skal være med 10 A sikring. Arbejder på elektriske anlæg må kun udføres af uddannede fagfolk.

Andre alarmanlæg eller røgdetektorer må ikke tilsluttes DORMA FLR anlægget.

Automatisk branddørlukker med indbygget røgdetektoranlæg skal anvendes efter DBI (Dansk brand- og sikringsteknisk Institut) forskrift 231.32 (vedlagt). Løs(e) DORMA RM røgdetektor(er) monteres i loftet efter 231.31.

- ① Røgdetektoranlæg
- ② Dørlukkerenhed med friløbsarm/glideskinne
- ③ Ekstra røgdetektor(er) (monteres efter DBI pkt. 31)
- ④ Udløsetryk (ikke DORMA)

A Montering af anlæg uden røgdetektorer i loftet (Se punkterne i DBI forskrift 231.32 (vedlagt): 32.10 - 32.11 - 32.12 - 32.13 - 32.20)

B Montering af anlæg med en eller to ekstra røgdetektorer i loftet på den ene eller på begge sider af døren. Ekstra detektorer anvendes hvis et eller flere ovenstående punkter under **A** ikke kan overholdes. Røgdetektorer monteres efter DBI forskrift 231.31. Se tilslutningsplan for ekstra loftdetektor(er) DORMA RM.

1 Afmærk befæstigelsespunkter til dørlukker og glideskinne efter boreskabelonen. Der forbores \varnothing 10 mm til kabler 230 V, AC og til evt. udløsetryk HT (ikke DORMA, monteres separat) og til evt. ekstra røgdetektorer. Kabler fremføres.

2 Monter montageplade med røgdetektoranlæg

3

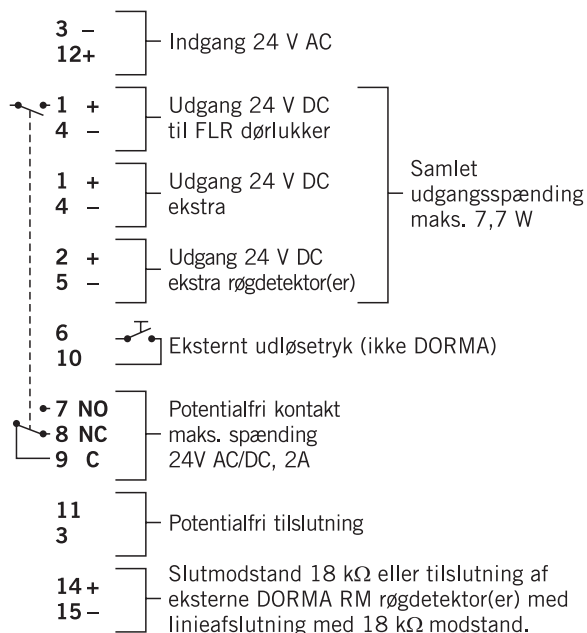


Afprøv at kablet med 230 V, AC er spændingsløst.

Tilslut strømkabel.

4 Monter dørlukkerenhed.

5 Kabeltilslutning



Ved tilslutning af ekstra røgdetektor(er) DORMA RM flyttes kabel fra klemme 12 (fabriksmonteret) til klemme 11.

Tilslut EMF dørlukkerenheden.

Tilslut evt. udløsetryk og evt. ekstra DORMA RM røgdetektor(er). Se vedlagt separat tilslutningsplan.



6 Gendindstilling efter røgalarm (reset) kan foregå automatisk eller manuel.

Automatisk reset - jumper x4 i stilling "A" (fabriksindstilling)

Røgdetektorcentralen og evt. DORMA RM røgdetektor(er) går automatisk i arbejdsstilling efter røgpåvirkning, når røgstammeret igen er røgfrit, hvorefter døren igen kan arbejde i friløbsfunktion.

Manuel reset - jumper x4 i stilling "B" (anvendes kun i særtilfælde)

Ved manuelt tryk på "X" genindsættes anlægget i arbejdsstilling, når røgstammeret igen er røgfrit.

- 7** Monter og juster glideskinnen.
- 8** Åbn døren (1) og påsæt arm løst uden skrue (2) i en vinkel på ca. 80° passende med firkanten . Påse at medbringertappen "trækker" akslen ved døråbning.
- 9** Luk ventilskruen (1) til hastighedsregulering højre om. Forspænd armen (2) ca. 45°. Akslen fastholdes af ventilen imens.
- 10** Aftag armen igen. Drej den 90° og sæt den igen på akslen. Akslen er nu forspændt for korrekt fjedertryk. **Fastspænd armen** med skruen (3).
- 11** Forbind arm og glidestykke i skinnen med skrue med 5 mm unbraconøgle stadig med armen fastlåst med ventilen.
- 12** Åbn ventilen venstre om og indstil lukkehastigheden.
- 13** **Indstilling af friløbsfunktion**
Tilslut strømmen. Anlæggets driftslampe skal lyse grønt. Åben døren mindst 75°. Dørlukkerenhedens aksel/ fjeder spændes og fastholdes via den indbyggede elektrohydrauliske ventil. Døren kan nu frit anvendes i friløb via dørlukkerarmens friløbsfunktion. (virker som en almindelig dør uden dørlukkerfjeder). Døren lukker alligevel ved brandalarm.
- 14** **Funktionsafprøvning**
- Tilslut spænding - driftslampen lyser grønt.
 - Åben døren mindst 75° og friløb træder i funktion.
 - Teststiften (1) (medfølger) eller en stump ledning indstikkes i teståbningen i midten af røgdetektorens frontriller. Efter ca. 3 sekunder skifter driftslampen (2) til rødt og anlægget går i alarm hvorefter døren lukker (3). Samme procedure foretages med evt. vægmonteret udløsetryk.
- 15** Påsæt endekapperne og påclips frontkappen.
-  **Pas på at kablerne ikke beskadiges.**
- 16** Påsæt medleverede hætte til beskyttelse mod støvindtrængning i byggefasen.
-  **Inden endelig ibrugtagen af anlægget fjernes støvhætten og en funktionstest efter punkt 14 foretages.**

Anlægget kontrolleres mindst én gang årligt (i støvfyldte omgivelser oftere). Fortættet støvansamling i detektordelen udløser fejlfunktion, hvorved friløbet frakobles som ved røgpåvirkning og døren lukker .



Kontrol af TS 99 FLR anlægget:

Driftsindikator lyser grøn ved normal drift og rød i alarm/fejl. Hvis indikatoren ikke lyser kontrolleres:
Netspænding - tilslutningsledning - sikringer.
Afgiver transformator 24 V DC intern strømforsyning til detektordel (klemme 12-3 eller 12 - 11- se punkt 5 ?).
Kontroller de interne ledninger og tilslutningsklemmer.

Driftsindikator lyser grøn:

Friløbet lukker med indkoblet fjederkraft døren utilsigtet!

Bemærk: Døren har ingen fasthold med friløbet i korrekt funktion og døren kan lukke ved vindpåvirkning.

Kontroller:

Intern 24 V DC strømforsyning og ledning til dørlukkerdelen. Åbner døren over 75°.

Friløbet lukker ikke døren ved test!

Kontroller:

Vejledningens punkt 8 til 13.

Driftsindikator lyser rød:

Friløbet lukker ikke døren!

Kontroller:

Vejledningens punkt 8 til 13.

Friløbet lukker døren!

Kontroller:

Er der røg eller støv i detektordel

(røg forsvinder selv og genindkobling til grøn sker automatisk).

De interne ledninger og tilslutningsklemmer

(evt. ekstern(e) røgdetektor(er) og ledningsføring).

Er 18 kW modstand (defekt?) på plads og sikkert spændt også på evt. ekstern(e) detektor(er)?

Er der støvansamling i detektordel?

Står anlægget i manuel reset - se pkt. 6.

Rensning og kontrol af detektordel:

Den indbyggede røgdetektor er optisk og dermed ufarlig.

I støvfyldte lokaler kan linserne blive slørede så anlægget

går i alarm (rød). Linser og lysdiode renses med en blød

pensel eller forsigtigt med trykluft.

Afmontering af røgdetektordæksel, se pkt. 14 (1):

Netspændingen 230 V, AC afbrydes!

Den store frontkappe afmonteres.

Dækslet til røgdetektorkammeret (se pkt. 14.1) løftes

forsigtigt i den ende, der vender mod befæstigelseskrue.


Stik en lille skruetrækker ind under kanterne i begge sider

og træk og vrid let lige ud.

Tryk forsigtigt dækslet på igen efter rensning.

Tilslut netspænding og gennemfør en funktionstest efter pkt. 14.

Godkendelser/ forskrifter

 DBI (Dansk Brand- og sikringsteknisk Institut)

regelsæt vedlagt.

Tysk Din godkendelse

Retningslinier vedrørende fastholdte anlæg fra Institut für Bautechnik, Berlin.

DBI GODKENDELSE

(Dansk Brand- og sikringsteknisk Institut)

Godkendelsen omhandler automatisk branddørlukningsanlæg med indbygget røgdetektor samt ekstra røgdetektor til montering i loft efter forskriftens pkt. 31 enten på den ene side eller på begge sider af dørpartiet. Der kan monteres anlæg med indbygget detektor på den ene side og ekstra detektor i loftet på den anden side. Anlæggene kan anvendes til både 1- fløjede og 2- fløjede døre i henhold til forskrift og godkendelse.

DBI forskrift nr. 231.1 projektering og installation

(Dansk Brandteknisk Institut)

32 Automatisk branddørlukker

- 32.10 For lokalerne på begge sider af døren gælder følgende begrænsninger:
- 32.11 Arealet må ikke overstige 50 m², for gange i flugveje dog 100 m².
- 32.12 Rumhøjden må ikke overstige 4,5 m.
- 32.13 Højde fra åbning til underkant loft må ikke overstige 1 m.
- 32.20 Enheden må alene aktivere enfløjede døre, hvis åbningsbredde ikke overstiger 1,0 m.
- 32.21 Enheden kan aktivere to- fløjede døre hver med en maksimal bredde på 1 m, såfremt dette fremgår af systemgodkendelsen.
- 32.30 Enheden skal monteres på dørkarm med detektorplacering inden for åbningens midterste tredjedel.
- 32.31 Installerer supplerende detektorer skal bestemmelserne for placering i 31 følges.
- 32.40 For anlægsdrift og- vedligeholdelse henvises til bestemmelserne i pkt. 51.

31 Detektorer

- 31.10 Der skal installeres mindst én detektor på hver side af døren hørende til samme anlæg i en vandret afstand af min. 1/2 m og maks. 5 m fra døren.
- 31.20 Tabel 31.20 angiver grænser for afstanden (a.) mellem loft og åbning i detektor for røgindtrængning.
- 31.30 Detektorer installeres i en afstand af mindst 1,0 m fra kanten af indblæsnings- og udsugningsåbning for klima- og/eller ventilationsanlæg.
- 31.31 Detektorer kan uden begrænsninger anvendes ved lufthastigheder, der til stadighed er mindre end 1,0 m/s, dog kan kortvarige påvirkninger på indtil 5,0 m/s tillades.
- 31.40 Ved installation af detektorer skal der tages hensyn til, at mange arbejdsprocesser m. v. udvikler røg, støv eller damp.
- 31.50 Detektorer skal placeres i højest beliggende del af loftet, såfremt lofthøjden er mindre end eller lig med 4,5 m inden for 5 m fra døren.

- 31.60 Placering af detektor under nedhængt loft kan undlades såfremt åbningerne i det nedhængte loft udgør mindst 40% jævnt fordelt.
- 31.70 Overstiger lofthøjden 4,5 m, kan detektor placeres enten i højest beliggende del af loftet eller i pendel alternativt på konsol.
- 31.71 Detektorer tillades ikke installeret højere end 11 m.
- 31.80 Monteres detektor i pendel eller på konsol, skal vandrette afstand til væg være min. 1/2 m og maks. 2 m,
- 31.81 lodret afstand til detektor min. være 1/2 m.
- 31.82 Hvis detektorer installeres efter 31.80 skal tabel 31.20 anvendes.
- 31.83 Såfremt der i loftet findes bjælker eller lignende, skal afstanden mellem bjælke og detektor mindst være lig med bjælkens højde.
- 31.90 Overstiger bjælkens højde 0,5 m, kan mindste afstand mellem detektor og bjælke på 0,5 m tillades.
- 31.91 Detektorer skal altid placeres på underkant af bjælke, såfremt hulrummets bredde er mindre end 0,5 m.

Tabel 31.20

Rumhøjde (h.) i detektorens lodrette centerlinie		Tilladelig loft/detektorafstand (a.) med loftshældning i delområdet på:					
		indtil 15°		over 15°		over 30°	
min.	max.	min.	max.	min.	max.	min.	max.
0,0	6,0	0,03	0,20	0,20	0,30	0,30	0,50
6,1	8,0	0,07	0,25	0,25	0,40	0,40	0,60
8,1	10,0	0,10	0,30	0,30	0,50	0,50	0,70
10,1	11,0	0,15	0,35	0,35	0,60	0,60	0,80

Bemærk:

Pkt. 31 og 32 er en direkte afskrift af senest revideret DBI forskrift nr. 231.1, 1995. Der kan senere forekomme rettelser, der ikke er medtaget i denne brochure. Kontakt venligst DBI for ajourføring eller ved spørgsmål om evt. fortolkning.